

# Inhalt

Vorwort	9
1. Erfahrungen, die das ganze Leben prägen	13
1.1. Jüdisch, aber nicht traditionell – Kindheit in Warschau	13
1.2. Das Trauma des Ghettos	21
1.2.1. Deutsche Schreckensherrschaft	21
1.2.2. Flucht und Leben im Verborgenen	26
1.3. Aufbruch in eine neue Existenz	34
1.3.1. Polen nach dem Zweiten Weltkrieg	34
1.3.2. Katholische Erziehung in der Provinz	38
1.3.3. Das linke Warschauer Milieu	43
2. Mittelalterhistoriker mit einem Faible für Frankreich	46
2.1. Warum Mediävistik?	46
2.2. Fasziniert von Paris – Die Historiker der „Annales“	52
2.3. Besondere polnisch-französische Wissenschaftsbeziehungen	55
2.4. Geremek leitet das polnische Kulturinstitut an der Sorbonne	59
2.5. Wissenschaftliche Arbeit im Zentrum	62
3. Kommunismus und Revisionismus	65
3.1. Wenig beeindruckt vom „polnischen Oktober“	65
3.2. „Kleine Stabilisierung“, Kuroń und Modzelewski, März 1968	74
3.3. Parteisekretär bei PAN, „gemäßgitter Revisionist“	90
3.4. Austritt aus der Partei als moralische Entscheidung. Warum erst 1968?	95
4. Der kritische Intellektuelle im Umkreis der politischen Opposition	99
4.1. Arbeiterrevolte im Dezember 1970 – Gierek ersetzt Gomułka	99
4.2. XI. Kongress der polnischen Historiker, Votum gegen die Todesstrafe	105
4.3. Helsinki-Prozess, Verfassungsdebatte	108
4.4. „Über die Grenze zur Opposition“	114
4.5. Am Woodrow Wilson Center	123
4.6. Führender Kopf der „Fliegenden Universität“	126
5. Mitten im „Polnischen Karneval“ der Jahre 1980/81	131
5.1. Sprung in die Politik: Experte auf der Danziger Lenin-Werft	134

5.2. Führender Berater der Gewerkschaftsspitze	144
5.3. Geremek und das Programm für die „selbstverwaltete Republik“	161
 6. Vom Kriegsrecht zum <i>Runden Tisch</i>	182
6.1. Ausharren im Internierungslager	182
6.2. Widerstand blieb erfolglos – „Solidarität“ im Untergrund	188
6.3. Geremek und Wałęsa – Politik der kleinen Schritte	194
6.4. Reaktionen des Westens – Enttäuschender Besuch Willy Brandts	199
6.5. Lagebericht von Geremek, Mazowiecki und anderen	205
6.6. Neue Rahmenbedingungen durch Gorbatschow	213
6.7. Kampf um Legalität – Geremek und der „Antikrisenpakt“	214
6.8. Der <i>Runde Tisch</i> – Startschuss für die Transformation	226
 7. Parlamentarischer Anwalt der Regierung Mazowiecki	243
7.1. Plebisit gegen die Kommunisten: Die Wahl im Juni 1989	243
7.2. Warum Geremek nicht Premier werden konnte	252
7.3. Eine komplizierte Aufgabe: Tadeusz Mazowiecki und seine Regierung	260
7.4. Geremek als Chef der Parlamentsfraktion der „Solidarität“	269
7.5. „Poczta Geremka“ – 2000 Wählerbriefe an den Fraktionsvorsitzenden	276
7.6. „Krieg an der Spitze“: Wałęsa wird Staatspräsident – Konflikt mit Geremek, Mazowiecki, Michnik und anderen	278
 8. Das neue System in der Erprobungsphase	289
8.1. Machtwechsel nach jeder Wahl	290
8.2. Fraktionsvorsitz, außenpolitische Arbeit, Verfassungsdebatte	295
8.3. Geremeks Beziehungen zu den Präsidenten Wałęsa und Kwaśniewski	297
 9. Als Außenminister ein Glücksfall	301
9.1. Wo stand Polen außenpolitisch im Jahr 1997?	302
9.2. Die konservativ-liberale Buzek-Regierung	308
9.3. Lernprozess in Sachen OSZE	310
9.4. Das unwiderrufliche Ende der Jalta-Ordnung: Beitritt zur <i>NATO</i> , Beginn der Verhandlungen mit der <i>EU</i>	319
9.5. Karlspreis für einen Polen, gefragter Laudator	332
9.6. Ministerfreundschaft: Bronisław Geremek und Joschka Fischer	338
9.7. Als Parteipolitiker wenig erfolgreich	341
9.8. Mahnender Redner im Bundestag	343
9.9. Mit den USA „durch dick und dünn“? Der Irak-Krieg	345
9.10. Hochschullehrer in Sachen Europa	348

10. Mitglied des Europäischen Parlaments – Schwarz-roter Filz verhindert die Wahl zum Präsidenten	349
10.1. Persönlicher Erfolg für Geremek in Warschau	349
10.2. „Technische Absprachen“ zwischen Schwarz und Rot	350
10.3. EU-Verfassungsdebatte	354
10.4. Dönhoff-Preis in Deutschland – „Durchleuchtung“ in Polen	359
11. Tod	366
12. Schlussbetrachtung	372
 Bibliographie	389
Archive	389
Dissertationen, Habilitationsschriften, Monographien, Sammelbände	389
Zeitungen, Zeitschriften, Periodika	398
Gespräche	400
 Personenregister	401
 Sachregister	410
 Fotonachweis	415